



Arabischer Frühling - Auch für Frauen?

Diskussion

Mittwoch · 9. Mai 2012 · 19:00 Uhr
Schaubühne Lindenfels ·
Karl-Heine-Straße 50 · Leipzig

Eintritt frei

SCHAUBÜHNE
LINDENFELS

www.schaubuehne.com



weiterdenken
HEINRICH BÖLL STIFTUNG SACHSEN
www.weiterdenken.de

In Ägypten standen bei den Demonstrationen gegen das Mubarak-Regime auffällig viele Frauen in den ersten Reihen und kämpften für Freiheit und Selbstbestimmung. Als eine vom Militärrat bestimmte Übergangsregierung die Macht übernahm, demonstrierten sie weiter, wurden teilweise brutal zusammengeschlagen und misshandelt. Bei den Parlamentswahlen setzten sich die konservativen Parteien durch, nur zehn der insgesamt 508 Abgeordneten sind Frauen und auch die neu gewählte verfassungsgebende Versammlung hat nur sechs weibliche Mitglieder - es scheint, als ob die politische Elitenbildung ohne die Revolutionärinnen stattfindet. In welchem Maß werden Frauenrechte und Chancengleichheit im Aufbau der neuen Gesellschaft eine Rolle spielen? Ist eine geschlechterpolitische Rolle rückwärts schon halb vollbracht? Welche Möglichkeiten haben die europäischen Regierungen und wie verhält sich die EU?

Mit unseren Gästen wollen wir diskutieren, wohin sich die Rolle der Frauen in Politik und Gesellschaft entwickelt, welche Akteurinnen sich für welche Ziele einsetzen und wie eine Unterstützung von außen möglich oder erwünscht ist.

Heba Amr hat Politikwissenschaft an der FU Berlin studiert. 2011 war sie mehrmals in Ägypten und sprach mit vielen Aktivistinnen über die aktuellen politischen Herausforderungen und die Rolle der Frauen in und nach der Revolution.

Juliane Schumacher ist Redakteurin der taz und lebt in Berlin und Kairo. Sie hat die ägyptische Revolution besonders unter Gender-Perspektiven analysiert. Ihr neues Buch «Tahrir und kein Zurück» erscheint in den nächsten Wochen.

Via Skype aus Kairo:

Dr. Hoda Salah ist Politikwissenschaftlerin und Menschenrechtsaktivistin. Zu ihren Forschungsschwerpunkten zählen Kultur und Politik der arabischen Länder, Islamismus, Demokratisierungsprozesse und Frauenrechte.

Mehr unter: www.weiterdenken.de

facebook: Weiterdenken- Heinrich-Boell-Stiftung Sachsen